

# bdw Region Köln

## Betriebsinitiative Demografischer Wandel

---

Diese Unterlage ist nur im Zusammenhang mit dem mündlichen Vortrag vollständig; die isolierte Nutzung einzelner Darstellungen kann zu Missverständnissen führen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sandra Mortsiefer M.A.

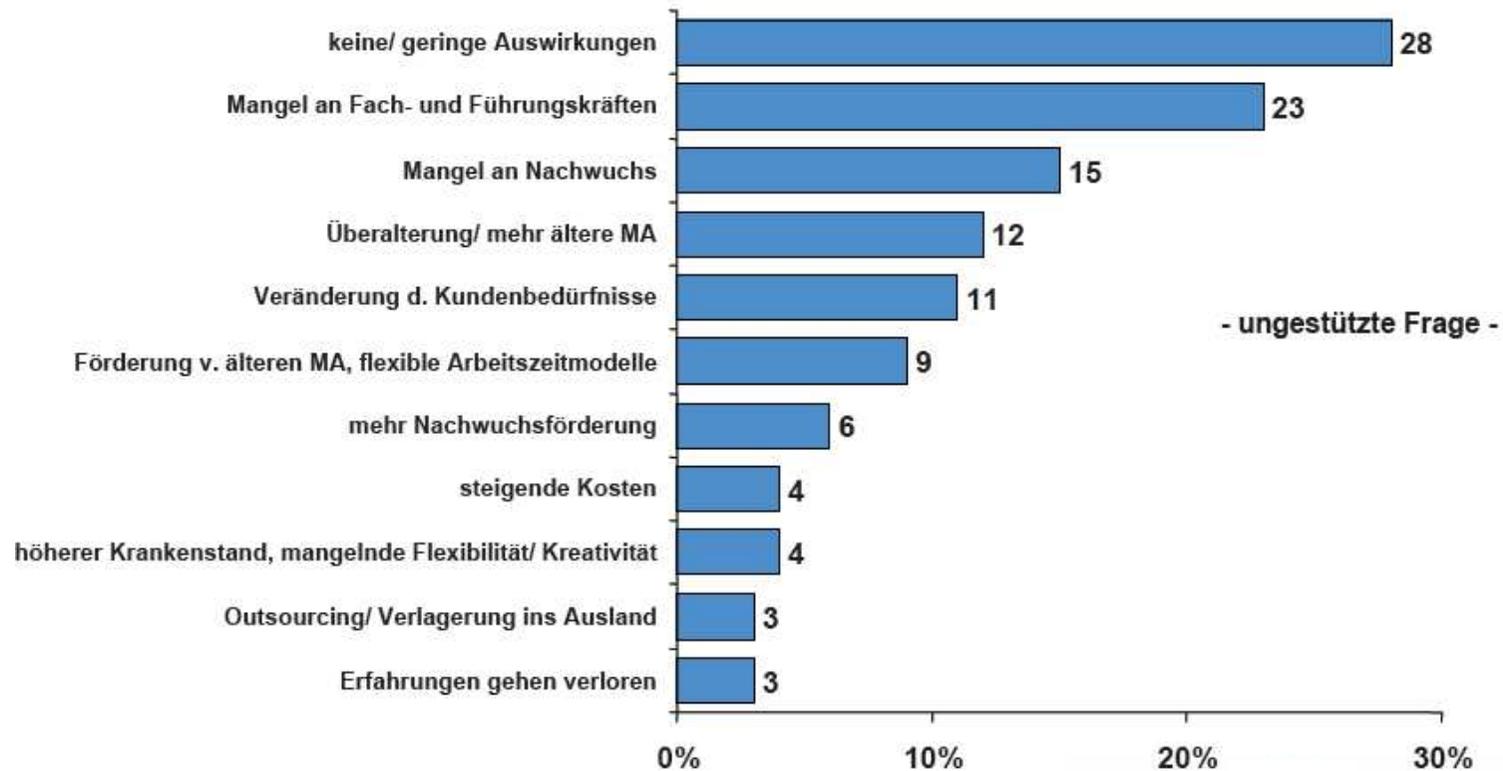
Dr. Jan Henrik Enß

Dr. Mortsiefer Management Consulting GmbH, Richmodstr. 13, 50667 Köln

Telefon (0221) 2726986, Telefax (0221) 2726961

17.5. 2006

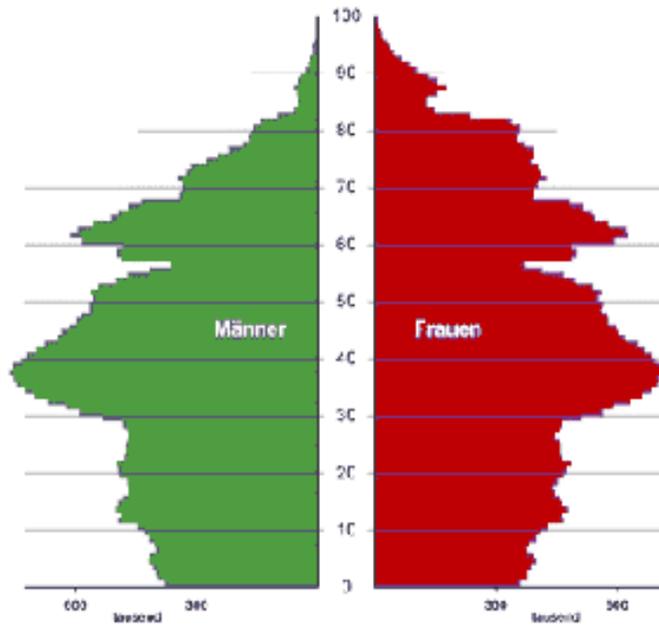
## „Welche Auswirkungen wird der demografische Wandel Ihrer Ansicht nach auf Ihr Unternehmen haben?“



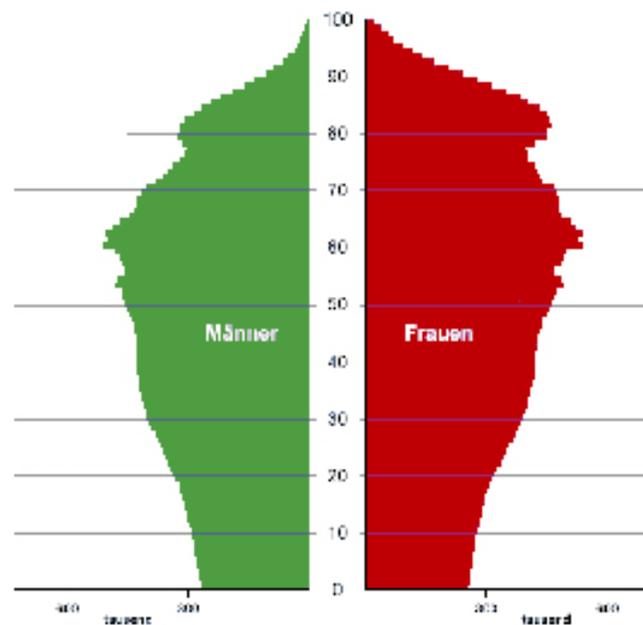
Repräsentative Unternehmensbefragung  
von TNS Emnid: 1001 Unternehmen  
2006

## Perspektiven des demografischen Wandels

Altersaufbau 2001  
Deutschland



Altersaufbau 2050  
Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt – destatis



## Perspektiven des demografischen Wandels

Region Köln	Anzahl Einwohner im Jahr		Wachstum	
	2002	2020	%	absolut
Köln *	1.020.116	1.035.200	1,5	15.084
Leverkusen	160.829	150.214	-6,6	-10.615
Oberbergischer Kreis	289.518	305.441	5,5	15.923
Rhein-Erft-Kreis	458.430	475.850	3,8	17.420
Rheinsch-Bergischer Kreis	276.525	280.396	1,4	3.871
<b>Gesamt</b>	<b>2.205.418</b>	<b>2.247.102</b>	<b>1,9</b>	<b>41.684</b>

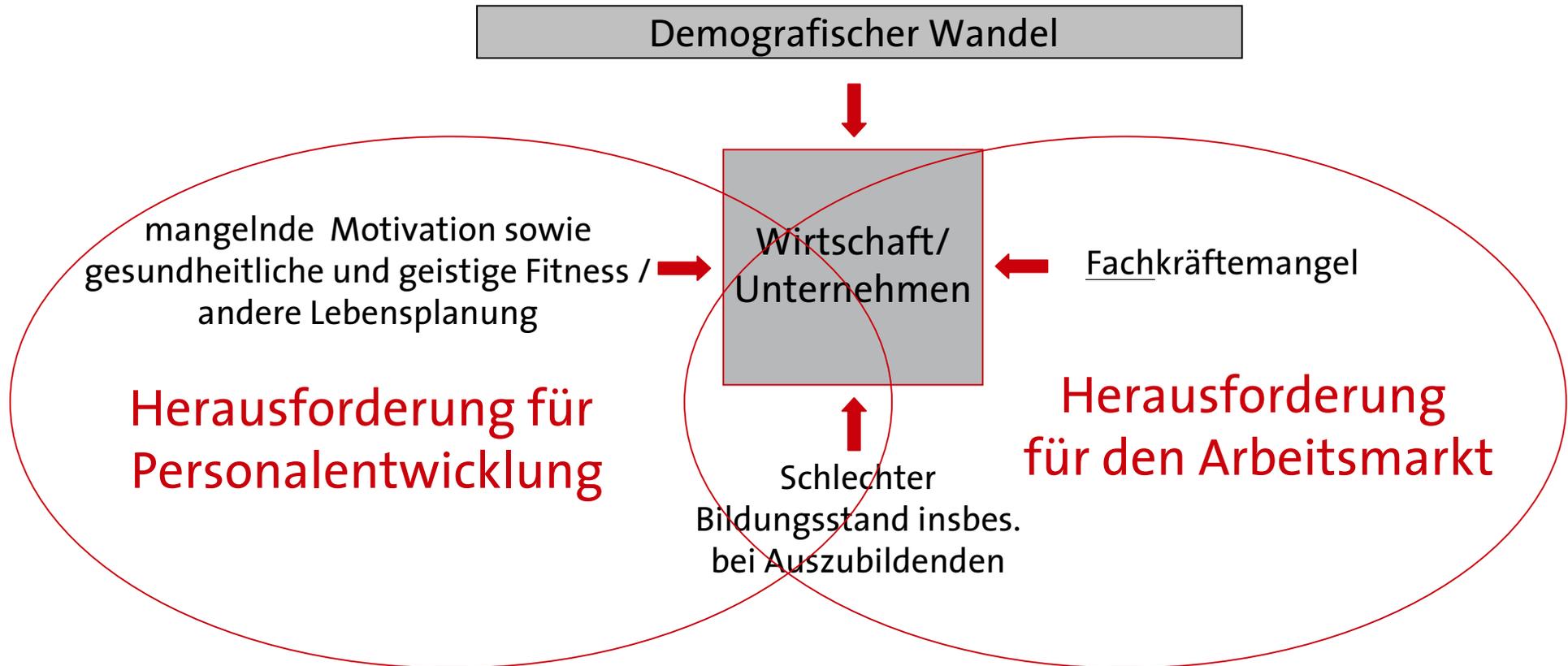
Landesweite Tendenz:

-  Kreisfreie Städte verlieren Bevölkerung (- 6,5 %)
-  Kreise gewinnen hinzu (+ 3,6 %)

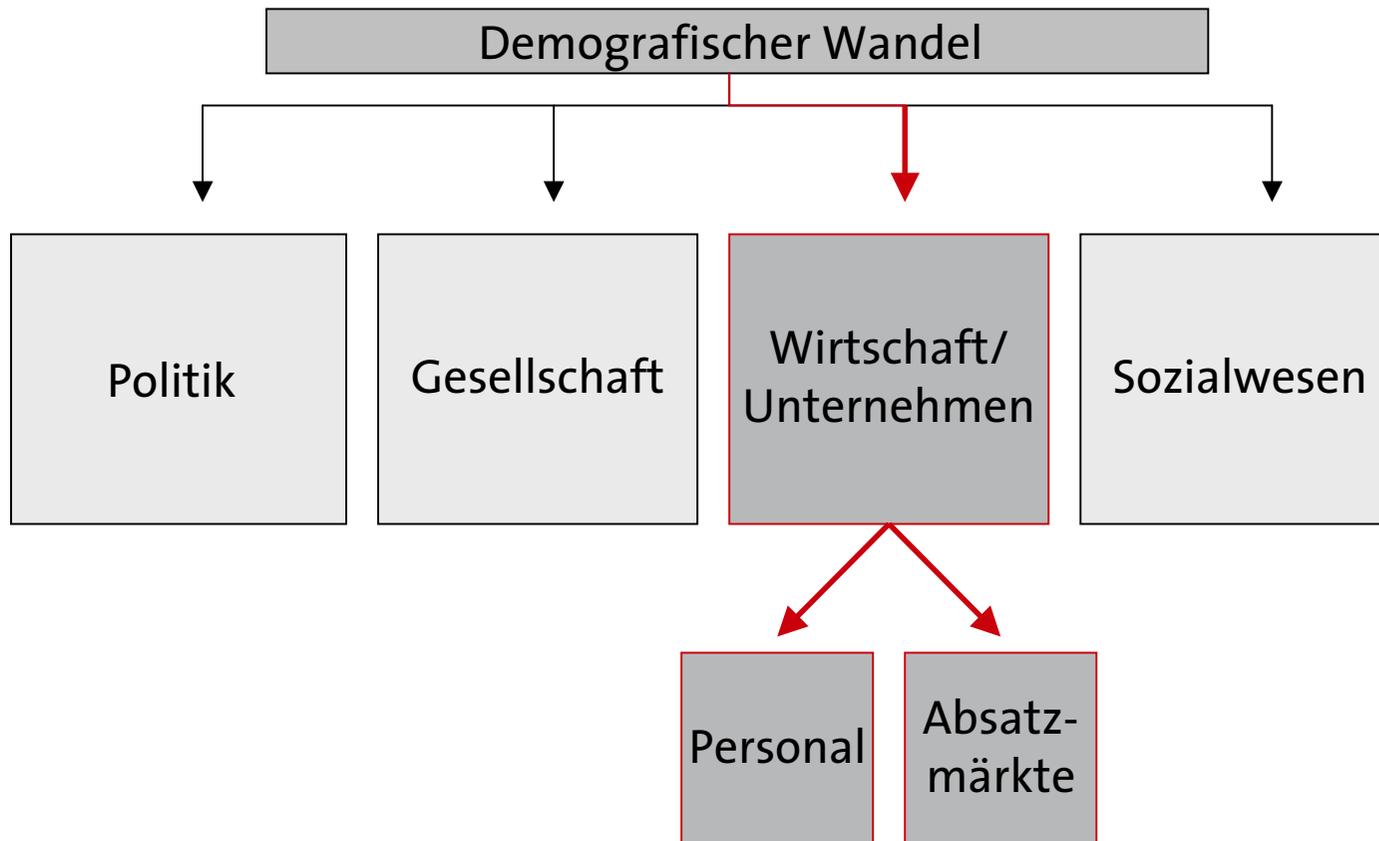
Quelle: LDS NRW

\* Kölner Statistische Nachrichten

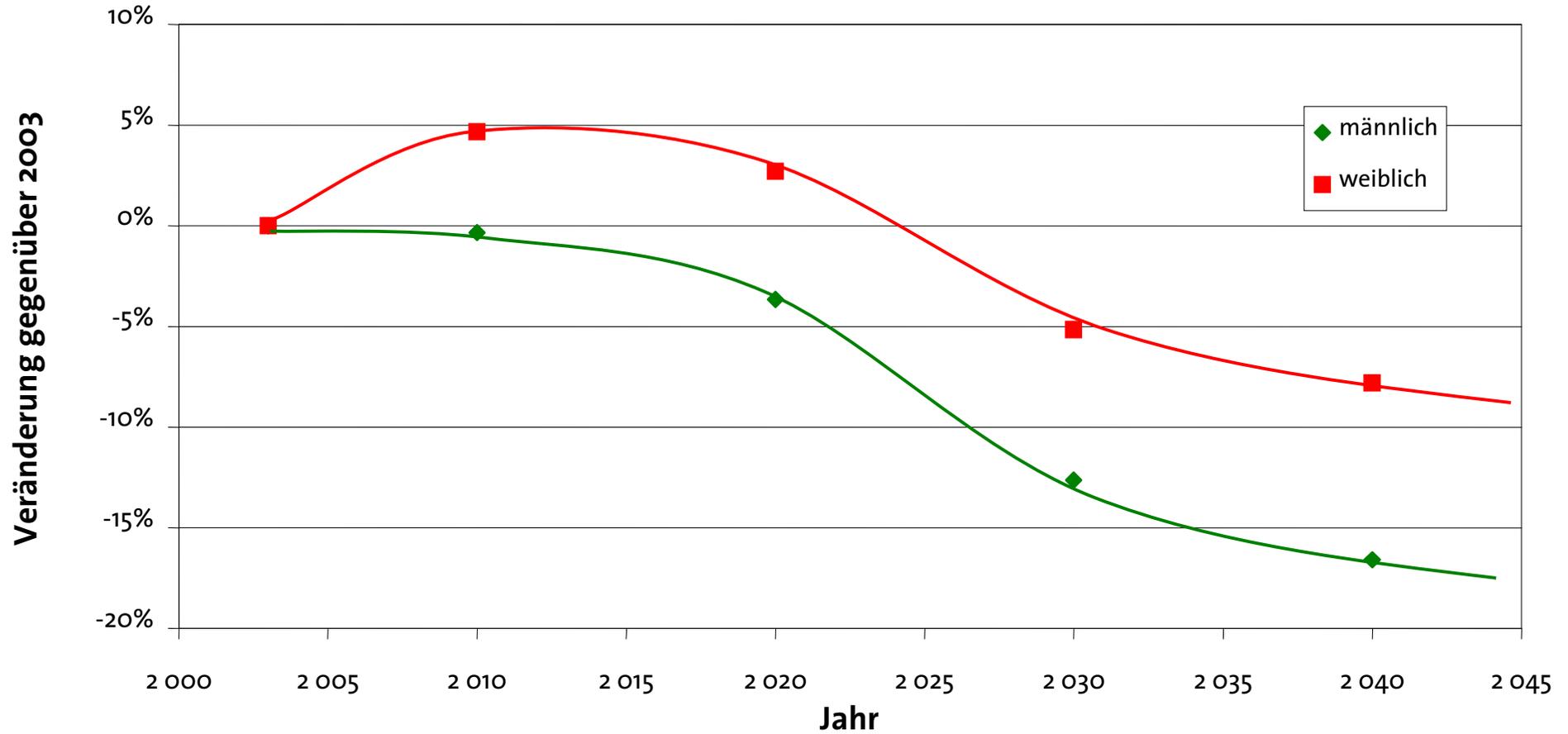
## Bedeutung für Betriebe:



## Bedeutung für Betriebe:

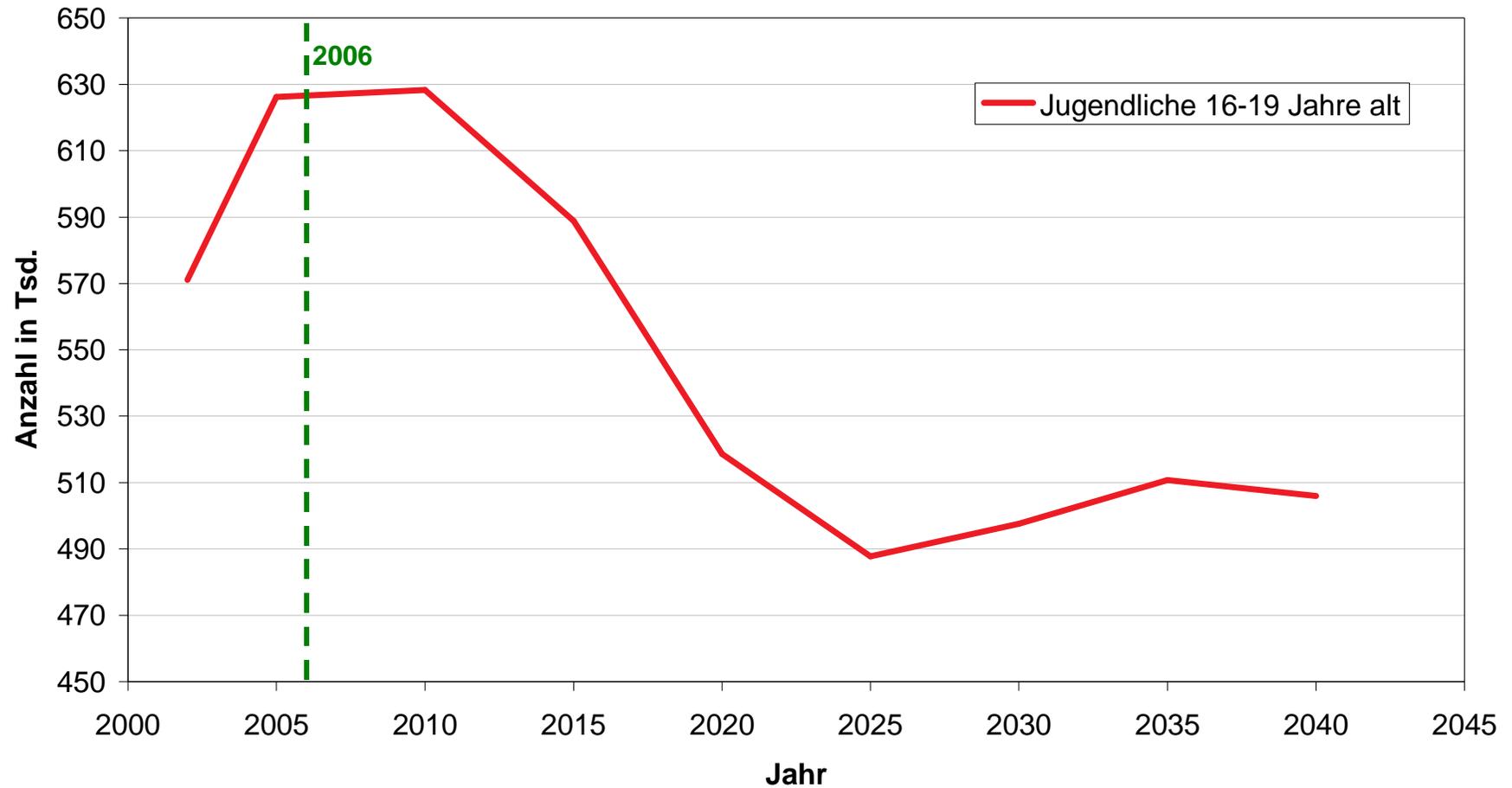


## Erwerbspersonen nach Geschlecht in NRW



Quelle: LDS NRW

## Anzahl der Jugendlichen (16-19 Jahre) in NRW 2000 - 2040



Quelle: LDS NRW

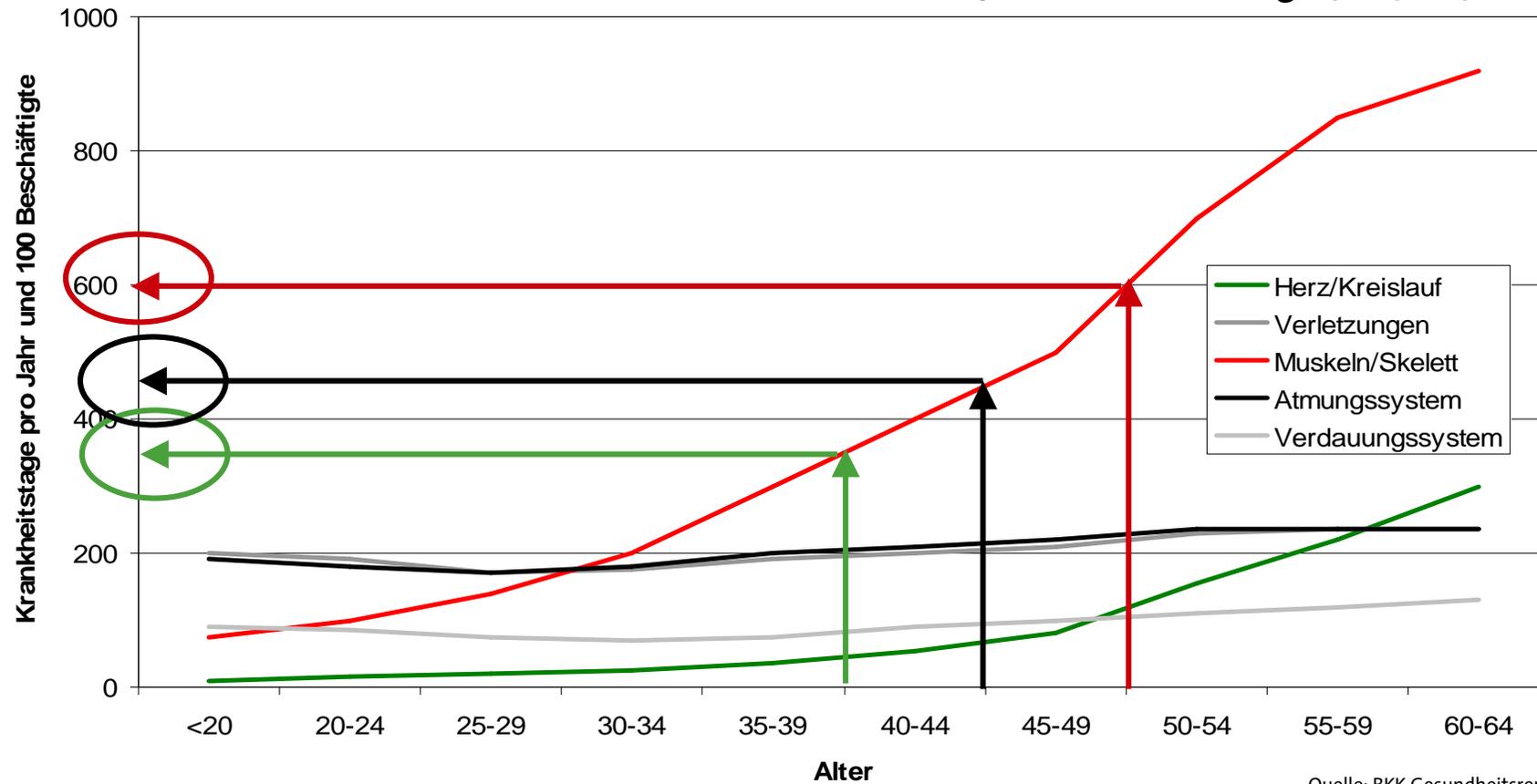
<b>Kosten der Ausbildung in Euro per Jahr</b> <i>Industrie und Handel / Quelle BIBB, 2003</i>		<b>Und bei Ihnen?</b>
Personalkosten der Auszubildenden (Ausbildungsvergütung, gesetzliche, tarifliche und freiwillige Sozialleistungen)	9.222	
Personalkosten der Ausbilder	5.880	
Anlage- und Sachkosten	740	
Sonstige Kosten (Lehr und Lernmaterialien, Gebühren, Berufs- und Schutzkleidung, externe Ausbildung, Ausbildungsverwaltung)	1.909	
<b>Bruttokosten insgesamt</b>	<b>17.750</b>	
Erträge	8.218	
<b>Nettokosten</b>	<b>9.532</b>	
Kosten für Rekrutierung externer Fachkräfte bei Verzicht auf Ausbildung (in Euro) (Inserierungskosten, Vorstellungsgespräche, Einarbeitung, Weiterbildung, Lohnauf- und abschlag) <i>Quelle BIBB, 2003</i>	7.064	

## Krankheitstage nach Alter

Durchschnittsalter 40: ca. 350 Fehltage

45: ca. 450 Fehltage (= +30%)

50: ca. 600 Fehltage (= +70%)



Quelle: BKK Gesundheitsreport, 2005

Nach 2010 sinkt das Angebot an Arbeitskräften.  
Selbst hohe Zuwanderungen werden diesen Trend nicht stoppen können.

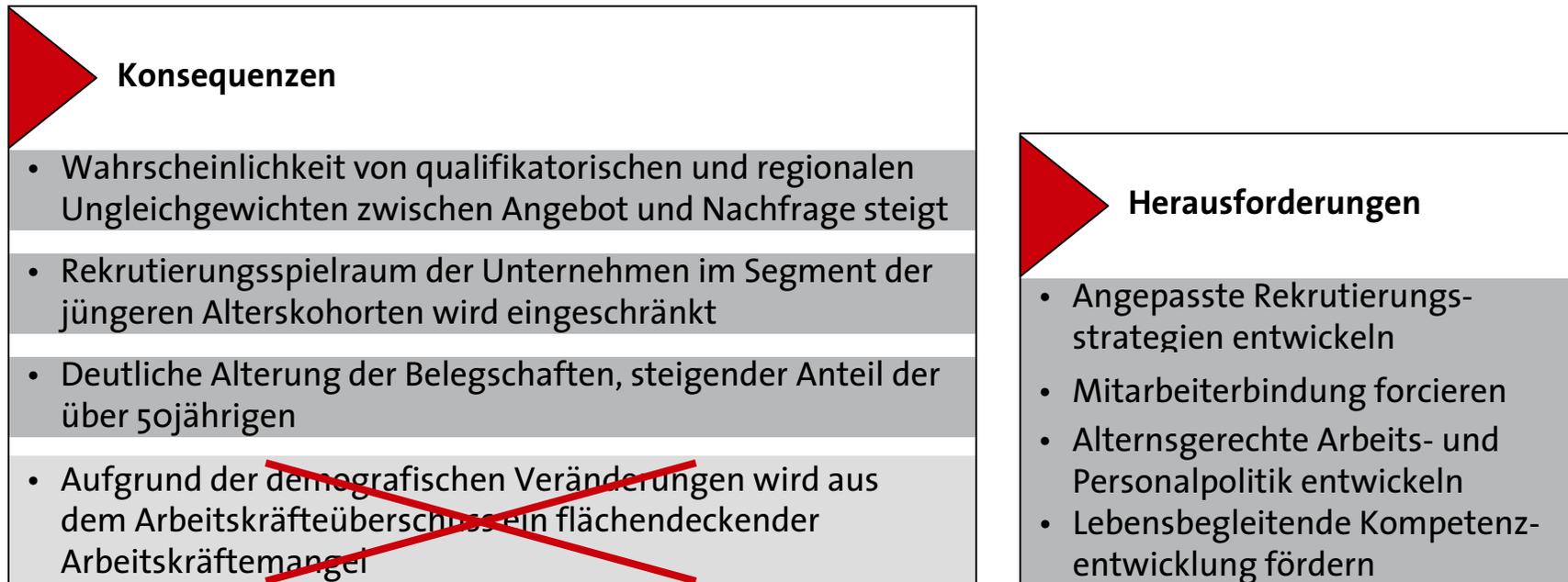


Abb. 1: Demografischer Wandel – Auswirkungen auf die Erwerbsarbeit

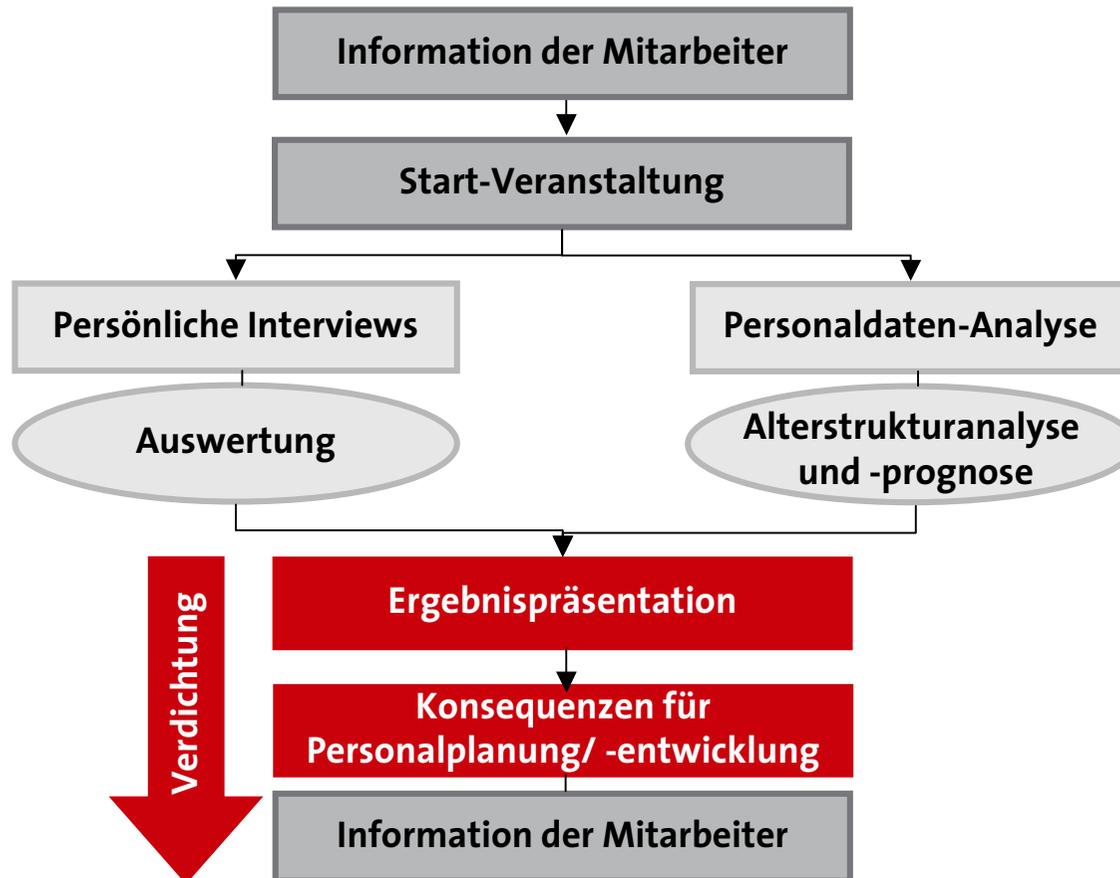
Quelle: Fuchs Thon, IAB 1999  
Hartmut Buck, Fraunhofer IAO 2001

## Struktur und Organisation:

Partner:



## Vorgehensweise



## 1. Kleiner Industriebetrieb ca. 30 MA

### Ausgangslage:

- Personelle Verstärkung nach einigen „harten Jahren“ ohne Nachwuchs
- Ursprünglicher Plan: Personalwachstum durch Ausbildung

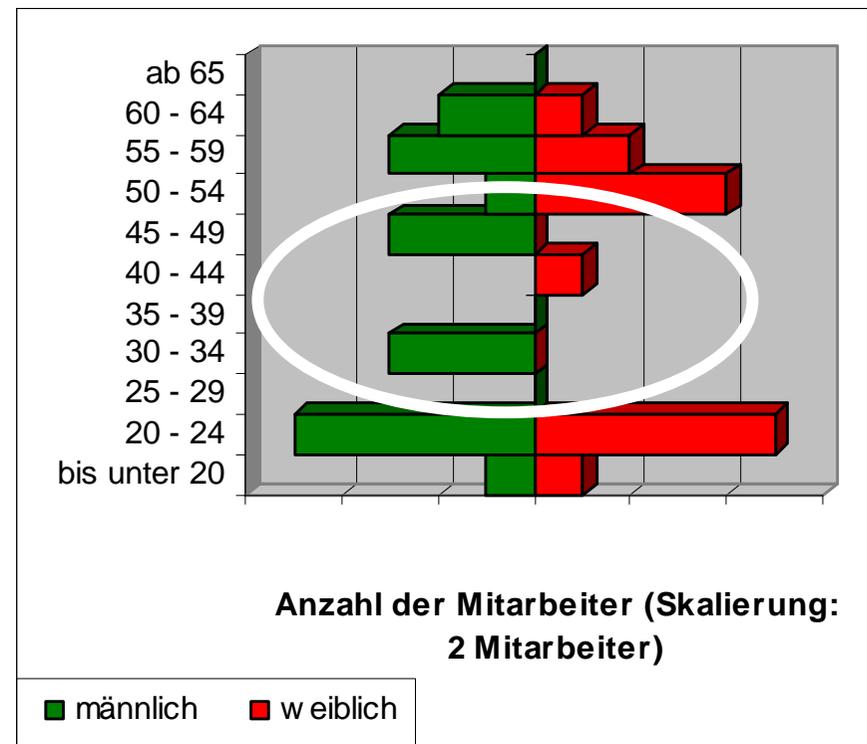
### Analyse:

- In naher Zukunft fehlt „Personeller Mittelbau“ fast völlig.

### Handlungsfelder:

- weniger Ausbildung
- Einstellen von Fachkräften Ende 20 bis Mitte 30 Jahre alt.
- Möglichst Halten von MA mittleren Alters

### Situation in 6 Jahren



## 2. Mittelgroßes Handelsunternehmen ca. 300 MA (Automobilteile)

### Ausgangslage:

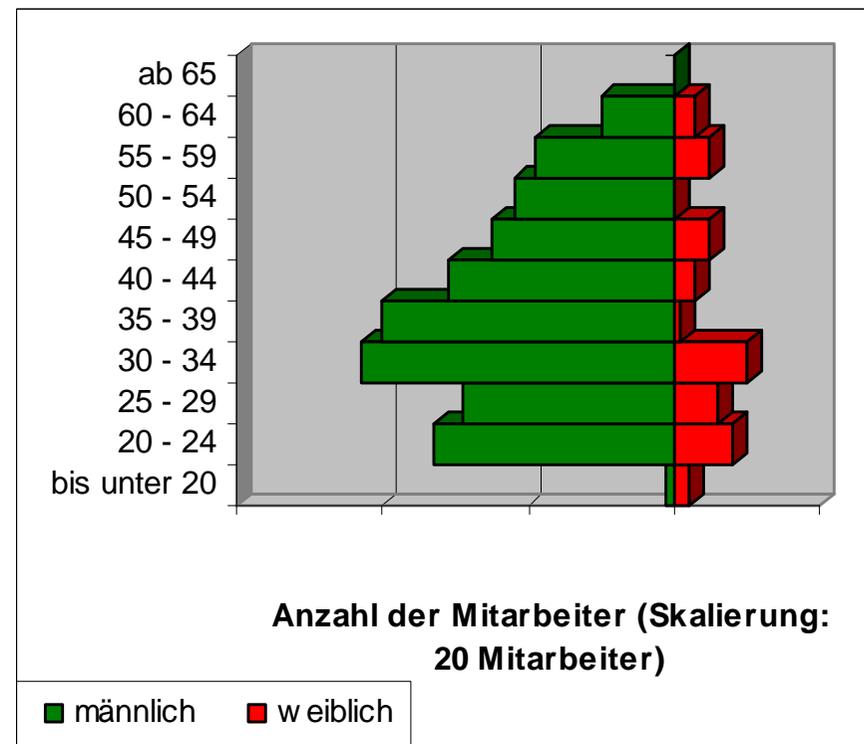
- Starke Förderung des Nachwuchses, vor allem über gute Ausbildung
- Geringer Frauenanteil: „Frauen haben kein Interesse an der Branche“

### Analyse:

- Hoher Frauenanteil bei Auszubildenden (=30%) und generell bei jüngeren MA (20% bei den unter 35 jährigen)
- Teilzeitmodelle werden nicht kommuniziert

### Handlungsfelder:

- Ausbau und bessere Kommunikation der vorhandenen flexiblen Arbeitszeitmodelle



Frauenanteil: 14%